

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 25 (1907)
Heft: 52

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Post.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an, fr. 6.
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 ct.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Crédit agricole et industriel de la Broye, à Estavayer.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 27. Februar. Die Firma L. Cahn in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 494 vom 6. Dezember 1906, pag. 1973) — Palmen- und Blattpflanzen-Industrie — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

27. Februar. Die unter der Firma Chiel Blum & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 446 vom 2. November 1906, pag. 1781) eingetragene Kollektivgesellschaft — Gesellschafter: Chaim Chiel Blum und Jeruchim Wolf — hat sich aufgelöst.

Chaim Chiel Blum, von Zboro (Ungarn), in Zürich III, und Fr. Anna Gutmann, von Laucut (Galizien), in Zürich III, haben unter der unveränderten Firma Chiel Blum & Co in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. Februar 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Kurz-, Weiss- und Wollwaren en gros und verwandte Artikel; Versandgeschäft. Müllerstrasse 55.

27. Februar. Die Firma N. A. Rich, Lucien of New-York in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 261 vom 22. Juni 1905, pag. 1041) — Bijouterie — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Februar. Nachfolgende drei Firmen werden infolge Wegzuges, unbekannt wohin, vom Amtswegen gelöst:

E. Koch-Schloe in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 272 vom 30. Juni 1905, pag. 1085) — Finanzierungen, Immobilien, Hypotheken, Patentverwertungen und damit die Prokura Friedrich Koch-Schloe.

S. Kümml-Strolz in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 435 vom 17. November 1904, pag. 1737) — Immobilienverkehr — und damit die Prokura Reinhold Max Kümml-Strolz.

J. Neumann in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 313 vom 11. August 1904, pag. 1249) — Bonneterie en gros.

28. Februar. Emil Müller, von Büron (Luzern), und Arthur Mann, von Eilenburg (Preussen), beide in Zürich V, haben unter der Firma Müller & Mann in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. Februar 1907 ihren Anfang nahm. Holzbildhauerei und Modellieren. Seefeldstrasse 11.

28. Februar. Inhaber der Firma J. Fr. Gubser in Zürich I ist Joseph Friedrich Gubser, von Wallenstadt, in Zürich I. Fabrikation und Handel von künstlichen Blumen, Palmen, Braut- und Grabkränzen etc. Ausstattung von Wintergärten etc. Falkenstrasse 19.

28. Februar. Die Firma Fehr & Landolt in Karthaus-Ittingen (Thurgau), Kollektivgesellschaft seit 14. Januar 1907 — Gesellschafter: Viktor Fehr, von St. Gallen, in Karthaus-Ittingen, und Emil Landolt, von Zürich, in Zürich II — eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Frauenfeld den 14. Januar 1907, hat in Zürich II unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden obgenannten Gesellschafter vertreten wird. Produktion und Verkauf der echten Karthäuser-Weine. Brandschenkestrasse 64.

28. Februar. Die Aktionäre der Kosmos A. G. in Zürich — Aktiengesellschaft — (S. H. A. B. Nr. 32 vom 7. Februar 1907, pag. 217) haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Februar 1907 eine Revision der Statuten durchgeführt. Das Aktienkapital, wie bisher Fr. 100,000, zerfällt nunmehr in 140 Prioritäts- und in 60 Stammaktien je zu Fr. 500. Die Titel lauten auf den Namen. Die übrigen Änderungen berühren die bisherige Publikation nicht.

28. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Ostschweizer. Mühlen A. G. in St. Gallen, eingetragen im Handelsregister des Kantons St. Gallen den 24. Oktober 1906 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 44 vom 30. Oktober 1906, pag. 1762, und Nr. 26 vom 31. Januar 1907, pag. 175, hat in Zürich I, Limmatquai 14, unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaftsstatuten, datierend vom 1. Oktober 1906, sind am 18. Dezember 1906 revidirt worden. Die Gesellschaft bezweckt den Ankauf und Vertrieb von Mahlprodukten, die Erwerbung und den Betrieb von Mülereigeschäften, bezw. die Beteiligung an Mülereigeschäften, und die Vornahme aller derjenigen Vorkehrungen, welche im Interesse des Mülereigeschäftes liegen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 3,140,000 (drei Millionen einhundertvierzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 3140 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der aus neun Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und es führen dessen Präsident, Vizepräsident, sowie der Direktor unter sich zu zweien kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Hermann Klingler, von Gossau (St. Gallen), in Sitterdorf; Vizepräsident: Albert Eberle, von Häggenschwil, in Gossau. Die Wahl des Direktors ist noch nicht erfolgt. An Martin Müller, von Tegerfelden (Aargau),

in St. Gallen, ist Prokura erteilt, in dem Sinne, dass der Genannte mit je einem der Unterschriftsberechtigten zur Zeichnung per Prokura berechtigt ist.

28. Februar. Die Firma A. R. Jennings, Jennings American Diamond Palace in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 200 vom 9. Mai 1906, pag. 797) und damit die Prokura Isaak Lipowetzky — Bijouterie — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Februar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma «Froté, Westermann & Co» in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 280 vom 5. Juli 1905, pag. 1118) reduzierten die Kommanditäre Hugo Hofer und César Hofer ihre Einlagen auf je Fr. 500 (fünf-hundert Franken). Die Gesellschaft begibt sich in Liquidation, dieselbe wird unter der Firma Froté, Westermann & Co in Liq. durch die beiden unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Eugen Froté und Robert Westermann durchgeführt.

28. Februar. Die Firma Heb Lips' Wwe in Zürich I, mit Filiale in Allstetten (S. H. A. B. Nr. 76 vom 23. Februar 1905, pag. 301) erteilt eine weitere Einzelprokura an Frau Louise Lips (gesch.), von Fischenthal, in Allstetten, und Kollektivprokura an Heinrich Hedinger, von und in Zürich II, und Stephan Nagy, von Wien, in Zürich III.

28. Februar. In der Firma Sigg & Schmid in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 435 vom 17. November 1904, pag. 1737) ist die Prokura des Johannes Baumann erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Obere Zäuna 12.

28. Februar. Unter der Firma Linolith-Gesellschaft hat sich mit Sitz in Zürich am 15. Februar 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Linoleum-Unterböden zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweiligen ausgegebenen Anteilscheine. Dieselben lauten auf den Namen, betragen je Fr. 200 und sind bei der Uebernahme voll einzuzahlen. Die Zahl der Genossenschaftsanteilscheine ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme von mindestens einem Anteilschein. Die Genossenschafter dürfen ihre Anteilscheine nur mit Zustimmung sämtlicher Genossenschafter übertragen. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Art. 684 Abs. 1 des O. R. kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschlecht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anteil am Gesellschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Das Rechnungsjahr schliesst mit dem 28. Februar. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Besoldungen, der übrigen Auslagen für die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft; über die Vorwondung desselben beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die aus einem Mitgliede bestehende Verwaltung (Vorstand) vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Es ist dies: Rudolf Lüthi, von Lauperswil (Bern), in Zürich I. Geschäftslokal: Seidengasse 9.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1907. 27. Februar. Johann Jakob Schaffner, von Hottwil (Kt. Aargau), und Albin Stalder, von Vitznau, beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma Schaffner & Stalder in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage beginnt. Natur des Geschäftes: Japan- und China-Artikel, Porzellan- und Metallwaren, Papierhandlung en gros, Geschäfts-lokal: Lentulusstrasse 59, Bern.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

27. Februar. Die Käsergenossenschaft Wald mit Sitz in Wald, Gemeinde Schangnau (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. Dezember 1894, pag. 1100 und Nr. 425 vom 10. November 1904, pag. 1698), hat in ihrer Hauptversammlung vom 3. Februar 1907 an Stelle des Stephan Wigger für eine neue Amtsdauer von 2 Jahren als Präsident gewählt: Gottlieb Gerber, in der Grunachen, von und zu Schangnau, welcher mit dem bisherigen Sekretär Albrecht Gerber für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung führt.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

1907. 26. Februar. Inhaber der Firma J. Vogler-Zurgilgen in Lungern ist Josef Vogler-Zurgilgen, von und in Lungern. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach.

1907. 25. Februar. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Dornach besteht mit Sitz in Dornach eine Genossenschaft, welche die Förderung der Landwirtschaft, der Gewerbe und aller der Gemeinde dienenden Wohlfahrten zum Zwecke hat. Die Statuten sind den 27. April 1906 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand, Aufnahme durch die Generalversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 3. Die Mitgliedschaft ist einmal vom Vater auf den Sohn oder vom Bruder auf den Bruder ohne Eintrittsgeld übertragbar. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt und Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche Anzeige an den Vorstand erfolgen. Ausgetretene und ausgeschlossene Genossenschafter verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die ordentlichen Beiträge der Mitglieder betragen 60 Cts. pro Quartal, können aber jederzeit den Bedürfnissen entsprechend durch die Generalversammlung. erhöht oder

herabgesetzt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder nach dem Genossenschaftsvermögen persönlich und solidarisches. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in der Regel schriftlich, in dringenden Fällen durch Bieten. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Gewinn. Allfällige Betriebsüberschüsse kommen nicht zur Verteilung, sondern fallen in die Genossenschaftskasse. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und ein aus fünf Mitgliedern bestehender Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: 1) Erwin Vögeli-Gasser, von Hochwald, in Dornach, Präsident; Alexander Gasser, Karls sel., Vizepräsident; Erwin Vögeli, Johann Sohn, Kassier; Adolf Boder, Adolis Sohn, Aktuar, und Josef Mutterer, Gemeindeammann, Beisitzer; letztere vier von und wohnhaft in Dornach.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 25. Februar. Die Firma T. W. Coate et Co Old England British Tailors in Basel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 15. Juni 1905, pag. 989), Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Gené, wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amteswegen gestrichen.

25. Februar. Inhaber der Firma E. R. Coate Old England, British & Anglo-American Tailors in Basel ist Edwin Randall Coate, von London, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in englischen Artikeln jeder Art, Anfertigung von Kleidern und Kostümen für Herren und Damen. Geschäftslokal: Gerbergasse 36.

26. Februar. Die Firma R. Paravicini in Basel (S. H. A. B. Nr. 192 vom 17. Dezember 1889, pag. 910) erteilt Kollektivprokura an Hermann Anderwert und Emil Ruf, beide von und in Basel.

27. Februar. Die Firma Walter Senn in Basel, Atelier für künstlerische und moderne Photographie (S. H. A. B. Nr. 215 vom 27. Mai 1904, pag. 857) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1907. 27. Februar. Die Firma A. Gampfer, Metzger in Aarau (S. H. A. B. Nr. 96 vom 18. April 1893, pag. 385) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

27. Februar. Unter der Firma Coiffeur-Prinzipalen-Verband von Aarau und Umgebung hat sich mit dem Sitze in Aarau eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die Mitglieder je nach Bedürfnis zu sammeln zur Hebung und Kräftigung der gemeinsamen Berufs- und Geschäftsinteressen sowohl, als auch zur Pflege der Kollegialität. Der Verband bezweckt ferner, dass allen Bestimmungen, welche vom Verband zum Beschluss erhoben werden, getreu nachgelebt wird. Die Statuten sind am 21. Mai 1906 festgestellt worden. Jeder unbescholtene Geschäftsinhaber oder -Inhaberin kann in den Verband eintreten. Jeder Eintretende hat die Statuten eigenhändig zu unterschreiben. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, welcher dem Präsidenten schriftlich mitzuteilen ist. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 1, kann jedoch von der Generalversammlung erhöht oder erniedrigt werden. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 5 und kann ebenfalls durch Verbandsbeschluss erhöht oder erniedrigt werden. Der Austretende hat eine Konventionalstrafe von Fr. 200 zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jean Hauri, von Seengen; Vizepräsident und Kassier ist Ferdinand Burkhardt, von Aarau; Aktuar ist Jean Merz, von Reinach (Aargau); Beisitzer sind: Franz Marfurt, von Aarau, und Fried. Albrecht Lehn, von Siegen (Westfalen); alle in Aarau.

B. 6.

**Compte de profits et pertes
du Crédit agricole et industriel de la Broye, à Estavayer**

pour l'exercice 1906.

(Sauf ratification réglementaire.)

Doit.				Avoir.	
Charges.				Produits.	
I. Frais d'administration.					
	1,416	50	Indemnité aux membres de l'administration.		
	19,078	50	Appointements aux employés et correspondants.		
	1,000	—	Location.		
	849	30	Chauffage, éclairage, service et surveillance.		
	2,416	02	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, etc.).		
	1,915	60	Ports de lettres, dépêches, timbres, enregistrements, etc.		
	398	—	Mobilier: Fournitures, eutretien, etc.		
	325	50	Frais de confection de billets de banque.		
	482	70	Frais d'importation de numéraire de l'étranger.		
29,826	19	1,347	07 Divers: Frais de procès et de poursuites, voyages, honoraires, téléphone, etc.		
II. Impôts.					
	976	90	Impôt fédéral sur billets de banque.		
	4,518	—	Impôt cantonal sur billets de banque.		
	2,268	03	Autres impôts cantonaux.		
9,180	39	1,417	40 Impôts communaux.		
III. Intérêts débiteurs.					
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>					
	232	25	A comptes de banques d'émission et correspondants.		
	8,694	—	A comptes courants créanciers.		
	44,726	95	A dépôts en caisse d'épargne.		
<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>					
	55,215	90	Intérêts et coupons payés.		
	706	20	Intérêts échus et non payés sur dépôts.		
	29,997	95	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1906 sur obligations.		
109,748	50	56,090	30 A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent.		
IV. Pertes et amortissements.					
	1,630	15	Sur propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.		
	100	—	Dou annuel à l'Hospice de la Broye.		
	69,596	11	Sur comptes liquidations et soldes: 63,738. 24 Compte Dumont (extinction de ce compte). 4,127. 72 Billets divers (report de l'exercice 1906).		
VI. Bénéfice net.					
	11,340	60	Solde au 31 décembre 1905.		
42,397	78	31,067	13 Bénéfice net de l'exercice.		
260,743	92				
I. Produit du compte d'effets de change.					
Effets escomptés sur la Suisse:					
			Intérêts perçus et commissions	49,894. 58	
			Réescompte de l'exercice précédent à 6%	7,815. —	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1906 à 6%	57,709. 58	
				7,470. —	50,239 58
Avances sur nantissements:					
			Intérêts perçus et commissions	1,187. —	
			Réescompte de l'exercice précédent à 6%	87. 60	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1906 à 6%	1,274. 60	
				158. 50	1,116 10
Effets à l'écaissement et impayés:					
			Produits d'encaissements, etc.	968. 41	52,324 09
II. Intérêts créanciers et commissions.					
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>					
			Des banques d'émission et correspondants	1,006. 23	
			Des comptes courants débiteurs	116,560. 20	
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>					
Des placements hypothécaires:					
			Intérêts perçus	4,998. 20	
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1906	4,866. —	
			A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	9,364. 20	
				4,573. —	4,791 20
D'effets publics:					
			Intérêts perçus sur effets publics propres	52,067. —	
			Bénéfice sur les cours des effets publics propres	19,484. 50	
				71,551. 60	193,909 18
III. Produits des immeubles.					
			Du bâtiment de la banque	1,380. —	
			D'autres propriétés foncières	1,630. 15	3,010 15
V. Produits divers.					
			Agio sur coupons, billets de banques étrangers, monnaies, etc.	159. 55	
VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.					
			Report à nouveau	11,340. 60	
				260,743. 92	

Annexe au compte de profits et pertes du Crédit agricole et industriel de la Broye, pour l'exercice 1906.

Répartition des bénéfices.

A teneur de l'article 70*) des statuts, la répartition suivante des bénéfices a été proposée:	fr. 42,397. 73
Le bénéfice à répartir pour l'année 1906 s'élève à	10,000. —
Prélèvement sur Fonds de réserve supplémentaire	Fr. 52,397. 73
5% au fonds de réserve statutaire	fr. 1,552. 85 élevé à fr. 2,000. —
Le solde 95% aux actionnaires, par	40,844. 88 élevé " 50,000. —
Report à nouveau	397. 78
Somme égale	fr. 52,397. 73

*) Article 70 des statuts: Le bénéfice acquis par le bilan est réparti comme suit:

1° Au moins le 5% est versé au fonds de réserve, jusqu'à ce que celui-ci ait atteint le quart du capital social; si ce chiffre une fois atteint venait à être diminué, les versements reprendront jusqu'à ce qu'il soit complété à nouveau.

2° Le solde, soit 95%, sera réparti entre les actionnaires. L'assemblée générale pourra toutefois, sur la proposition du conseil d'administration, constituer une réserve spéciale, même en dehors du prélèvement ci-dessus en faveur du fonds de réserve, ou reporter une partie du bénéfice de l'année au compte de l'année suivante.

Zürich Restaurant Royal
(Habis-Bahnhof)

neu erbaut u. aufs beste eingerichtet, direkt a. Hauptbahnhof, mit gross. Terrasse
Diner von 12—2 Uhr in allen Preislagen
Stets Spezialitäten in Tagesplatten. Von 6 Uhr an reichhalt. Abendkarte
Reine ostschweizerische Weine aus besten Lagen von vorzügl. Qualität
offen und in Flaschen

Spezialitäten Waadtländer in Flaschen
Spezialsorten in österr. Bergweinen St. Magdalener, Tiroler etc.
Einziger Ausschank des bekannten **Mathäserbräu** München
Ia. Fürstenberghaus aus der fürstlichen Brauerei in Donaueschingen
Alle bedeutenden Schweizer Zeitungen,
sowie die grössten franz. und englischen liegen auf. (44)

Volksbank in Biel

Die Aktionäre werden hiemit zur

achtunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 7. März 1907**, nachmittags 3 Uhr, in den Gasthof zur **Krone in Biel**, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1906.
- 2) Bericht der Revisionskommission und Antrag derselben betreffend Genehmigung der Rechnung.
- 3) Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- 4) Anträge des Verwaltungsrates über Verwendung des Jahresnutzens.
- 5) Ersatzwahlen von 2 Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 6) Besetzung der Kontrollstelle pro 1907.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung pro 1906 sowie der Bericht der Revisionskommission liegen vom 25. Februar an in unserem Geschäftslokal zur Einsichtnahme auf; ebendasselbe können die Herren Aktionäre ihre Stimmkarten gegen Deponierung ihrer Aktien bis spätestens 6. März 1907, abends 5 Uhr erheben. (469;)

Biel, den 14. Februar 1907.

Der Verwaltungsrat.**Luzerner Kantonalbank**

(mit Staatsgarantie)

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

4% Obligationen auf 3 Jahre fest al pari
auf Namen oder Inhaber, in beliebigen durch 100 teilbaren Beträgen von mindestens Fr. 500 beidseitig kündbar 6 Monate vor Ablauf der 3 Jahre. (298;)

Luzern, November 1906.

Die Direktion.**Aargauische Creditanstalt**

Der Coupon Nr. 9 unserer Aktien wird mit **Fr. 30** vom **1. März** hinweg ausbezahlt:

In Aarau	an unserer Kasse	(570;)
„ Basel	bei der tit. Eidgenössischen Bank	
„ Winterthur	„ „ „ Bank in Winterthur	
„ Zürich	„ „ „ Schweiz. Creditanstalt	
„ Zofingen	„ „ „ Bank in Zofingen	

Aarau, 25. Februar 1907.

Der Direktor: **J. J. Pfau.****Schläpfer, Blankart & Cie.,**
12 Neuenhofstrasse,
Zürich.
Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. (20)

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

ETIRAGE DE PRÉCISION

MONTANDON & Cie. S. A., BIENNE

offre comme spécialité

Fer et acier étiré, rond, sixpans, carré et tout autre profil

Arbres polis, en acier comprimé**Arbres en acier, tournés, polis** (150)

Demander nos prix-courants spéciaux.

Centralbank in Bern

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates hat die Einzahlung des Restbetrages von 50% auf die Stammaktien auf **1. April 1907** zu erfolgen.

Wir ersuchen die Aktionäre unserer Gesellschaft, die Titel unter Beifügung von Fr. 50 per Aktie, plus 6% Marchzinsen seit 1. Januar a. c., an unserer Kasse einzureichen. (575)

Die geleistete Einzahlung wird auf den Aktientiteln quittiert.
Im übrigen verweisen wir auf die bezüglichen Vorschriften von § 6 unserer Statuten.

Bern, 23. Februar 1907. Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. R. Spoendlin.

Lagerhaus der Bank in Winterthur

mit Geleiseverbindung beim Güterbahnhof Winterthur.

Seit 1862 im Betrieb.

Massiver Steinbau mit gesunden, hellen und trockenen Lagerräumen für Getreide und Kaufmannsgüter aller Art; mit vorzüglichen Kellern für Wein, Öl etc. Rationelle Einrichtungen (hydraul. Aufzüge, Krane). Vieljährige Erfahrung im Lagerungsgeschäft. Günstige Gelegenheit zur Verteilung und Weiterbeförderung von Sammelsendungen. Rasche Erledigung der Versandaufträge. Besondere Abmachungen bei grösseren Einlagerungen. Reglement und Gebührentarif zu Diensten. (51)

Rigibahn GesellschaftDie Herren Aktionäre der Rigibahngesellschaft werden amitt zur **ordentlichen Generalversammlung**

auf **Montag den 18. März 1907**, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, ins Hotel du Lac in Luzern eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Berichtes über die Geschäftsführung des Jahres 1906.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörtm Berichte der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über die Verteilung des Jahresnutzens.
- 4) Erneuerungswahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates nach § 21 der Statuten.
- 5) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 1 Suppleanten.

Der gedruckte Jahresbericht samt Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der HH. Rechnungsrevisoren, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 10. bis 17. März gegen schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden: In Basel bei Herren Kaufmann & Cie., in Luzern bei der Bank in Luzern. Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 10. März an auf dem Bureau der Betriebsdirektion in Vitznau zur Einsicht der Aktionäre auf. (Art. 641 O.-R.) (517)

Luzern, den 21. Februar 1907.

Im Namen des Verwaltungsrates der Rigibahngesellschaft,

Der Präsident: **Schobinger.**Ein Mitglied des Verwaltungsrates: **J. Schwyder.****Papierhandlung en gros**
A. Jucker, Nachf. v. (173;)
Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Société Immobilière de la Rue de Lausanne, à Vevey**L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

est convoquée pour le **mardi, 19 mars**, à 4 heures du soir, à l'Hôtel de Ville, à Vevey (salle n° 2).

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
- 2° Corroboration des comptes au 31 décembre 1906 et décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion.
- 3° Votation sur la répartition du compte profits et pertes; fixation du dividende.
- 4° Autorisation d'emprunt. (540;)
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Propositions individuelles.

Les comptes et le bilan seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 5 mars, chez Messieurs Chavannes, de Palézieux & Co., à Vevey, qui délivreront jusqu'au 16 mars les cartes d'admission à l'assemblée sur justification de la propriété des actions.

Vevey, 25 février 1907.

Le conseil d'administration.**Ostertag-Kassenschränke**

Glänzend bewährte, feuer-, sturz- und diebstahlsichere Konstruktion

Stahlkammer- und Tresor-Anlagen

Feinste Referenzen

Reichhaltigstes Lager in Schränken

aller kuranten Grössen und Preise

MARKWALDER & GANZ, St. Gallen

Spezial-Geschäft für moderne Kontor-Einrichtungen
Generalvertretung der „Ostertag-Werke“ Stuttgart-Aalen-Berlin
(56;)

Illustrierte Preislisten gratis

